

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 24 (1910)

270 (18.11.1910)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-532779](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-532779)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes.

Das Norddeutsche Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementspreis bei Vorauszahlung für einen Monat einschließlich Porto 75 Pfg., bei Selbstabholung 65 Pfg., durch die Post bezogen vierteljährlich 2,25 Mk., für zwei Monate 1,50 Mk., monatlich 75 Pfg. einschließlich Postgebühren.

Mit
Sonntagsbeilage.

Interests werden die fünfspaltige Korpuszeile oder deren Raum für die Inserenten im Rühringen-Wilhelmshaven und Umgebung, sowie der Filialen mit 10 Pfg., für sonstige auswärtige Inserenten mit 20 Pfg. berechnet; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Interests für die laufende Nummer müssen bis 11 Uhr in der Expedition aufgegeben sein.

Redaktion und Haupt-Expedition in Vant, Peterstraße 20/22. — Fernsprech-Anschluß Nr. 58, Amt Wilhelmshaven.
Filiale in Heppens: Altonaerstraße 24. Fernsprecher 530.

24. Jahrgang.

Vant, Freitag den 18. November 1910.

Nr. 270.

Das Lob der Scharmacher.

Das Berliner Organ der Kohlen- und Eisenmagnaten, das brutalste Scharmacherblatt Deutschlands, die „Post“ macht jetzt den christlichen Gewerkschaften eine förmliche Liebeserklärung. Mit Wohlgefallen zitiert die „Post“ eine Auslassung des „Zentralblatts der christlichen Gewerkschaften“, worin dieses sich gegen den Vorwurf wehrt, die christlichen Gewerkschaften seien nur eine Vorstufe der sozialdemokratischen und bewegten sich in ihrer Entwicklung immer weiter nach links.

Zum Gegenbeweis führt das „Zentralblatt der christlichen Gewerkschaften“ eine Stelle aus einer Rede zum Lob des Unternehmertums an, die der Generalsekretär Siegelwals kürzlich gehalten hat, und beteuert, daß die Stellung der christlichen Gewerkschaften zum Staat und zur Gesellschaft grundsätzlich eine andere sei als die der Sozialdemokratie. Schließlich wird bei den Unternehmern um gut Wetter gebeten und darüber geflagt, daß es in Kapitalistentreiben mit dem „Verständnis für eine antirevolutionäre, christlich-nationale Arbeiterbewegung“ sehr schlecht bestellt sei. Gewöhnlich erinnere man sich der christlichen Gewerkschaften nur, wenn man sich von sozialdemokratischen Gewerkschaften bedrängt fühle und versuche dann die Christlichen „zu den unwürdigen Experimenten zu verleiten“, zu denen sie sich nicht mißbrauchen lassen könnten.

Der Artikel des „Zentralblatt“ ist ein schon nicht mehr verächtliches Angebot an das Unternehmertum, das man im Kampfe gegen die freien Gewerkschaften zu unterstützen verpflichtet, sofern den Christlichen nur keine „unwürdigen Experimente“ zugemutet werden. Unwürdigkeit ist aber ein sehr weiter Begriff, und man kann der Meinung sein, daß die christlichen „Arbeiterführer“ schon durch ihr bisheriges Verhalten den Gipfel der Unwürdigkeit erreicht hätten. Als Simple Eingebende will man sich ja einwirken noch nicht hergeben, aber wie lange kann es dauern, daß man auch noch dahin kommt, nachdem einmal die schiefte Ebene betreten worden ist?

Ganz in diesem Sinne faßt auch das Blatt des Zentralverbandes deutscher Industrieller, die „Post“, den Sachverhalt auf. Die „Post“, die früher den „Christlichen“ stets in fanatischer Gegnerschaft gegenüberstand und ihnen zuweilen sogar die gänzlich unwürdige Ehre erwies, sie für gefählicher als die Sozialdemokratie zu erklären, ist nun auf einmal wie ausgewechselt. Sie erklärt, daß im Verhalten der Christlichen eine Wendung eingetreten ist, und stellt sich infolgedessen höchst freundlich zu ihnen. Sie schreibt u. a.:

„Wir erinnern hier nur an die Stellung des Kardinals Ropp zu den christlichen Gewerkschaften, der in ihnen nur eine Vorstufe der Sozialdemokratie, eine „Schule des politischen Modernismus“ sah und deshalb erklärte, sie mit allen Mitteln aus seinem Wirkungsbereich fernhalten zu wollen. Demnach erscheint uns auch die vorliegende Erklärung, mit der sich die Zentralleitung der christlichen Gewerkschaften an die Öffentlichkeit wendet, weniger an die Adresse konservativ-evangelischer Blätter gerichtet, wie sie sich den Ansätzen gibt, als vielmehr an die Adresse der lokalen Verbände. Der tatsächlichen Wendung im sozialdemokratischen Lager soll endlich Einhalt getan werden. Formell braucht man dazu nur die offizielle Politik zu betonen, aber der Ton ist ein anderer, und der Ton macht auch hier die Musik. . . .

Man erkennt, daß hier, in ganz unauffälliger Form, der christlichen Gewerkschaftsbewegung offenbar eine ganz andere Wendung gegeben wird, die sie allerdings scharf und grundsätzlich von den sozialdemokratischen Gewerkschaften trennen muß. Man darf darin vielleicht eine Folge des Streites der Kardinalen erblicken. Die neue Politik der Gewerkschaften ist die Lösung, die aus dem Widerstreit gefunden wurde. Man wird nicht leugnen, daß, wenn unsere Erklärung Recht behält — und es spricht vor der Hand alles dafür —, die Lösung sehr klug ist. Sie behält die Gewerkschaften bei, und insofern behält Kardinal Fischer Recht. Aber ihr Wesen wird umgestaltet, das futuristisch-realistische Problem wird vom wirtschaftlichen ganz abgetrennt, und insofern hat Kardinal Ropp Recht. Bester hat der Sache nach gefügt, Kardinal Fischer der Form nach; das scheint die Lösung zu sein, auf der Rom die beiden Kardinalen geneigt hat und ohne Desanerkennung des einen oder des anderen die beiden einigen konnte.“

Der Erzbischof von Rom, der der Sache nach gefügt hat, ist bekanntlich ein streng reaktionär gesinnter Herr und wahrer Gefinnungsgenosse des Bischofs von Regensburg, v. Heule, der sich in der bayerischen Kammer der Reichsräte zu dem angeleglichen Grundsatze des paulinischen Grundgesetzes bekannte: „Wer Anecht ist, soll Anecht bleiben, es sei denn, daß sein Herr ihn davon erlöse.“

Vorbei, längst vorbei ist die Zeit, da Herr Giesberts den herrschsüchtigen Kirchenfürsten das trügliche Wort entgegenrief: „Ihr hier, hochwürdige Herren Bischöfe, und nicht weiter!“ Ah, sie sind weiter, viel weiter gegangen, die hochwürdigen Herren Bischöfe, mit dem Erfolge, daß sich die christlichen Arbeiterführer ihnen lässlich unterwerfen.

Diese Unterwerfung scheint eine innere Angelegenheit des Katholizismus zu sein, die den Außenstehenden nichts angeht. Aber daß sie das nur scheint, und nicht ist, lehrt uns jetzt die Scharmacher-„Post“, die den Sieg des Kardinals Ropp jubelnd verkündet. Die „Post“ ist kein katholisches, sondern ein ausgesprochen antikatolantisches, kulturkämpferisches Blatt. Es vertritt keine anderen Ideen als den des nackten „Herrn im Hause“-Standpunkts und des einseitigen Unternehmensinteresses.

Daß dieses Blatt über die Wendung der christlichen Gewerkschaften seine Freude und Genugtuung äußert, bedeutet die furchtbarste moralische Züchtigung, die diesen Organisationen zuteil werden konnte.

Sage mir, wer dich lobt, und ich werde dir sagen, wer du bist!

Politische Rundschau.

Vant, 17. November.

Der verderbliche Geist der Zeit.

Ueber „den verderblichen Geist der Zeit“ hat Wilhelm II. im Benediktinerkloster Beuron eine Rede gehalten, deren — wahrscheinlich genutzter — Text von der Zentrumspresse veröffentlicht wird. Zunächst wurde nämlich von der „Germania“ die Nachricht verbreitet, Wilhelm II. habe gesagt, daß er den Orden des heiligen Benediktus auch in unserer Zeit als einen Kulturträger ansehe, und daß bei dem verderblichen Geist unserer Zeit der Einfluß der Religion doppelt nötig sei, um Arone und Altar zu schützen.“ Diese schöne Stelle fehlt in dem jetzt veröffentlichten Redetext, doch enthält diese noch immer genug Interessantes und für die Dentweile des hochgeborenen Redners Kennzeichnendes. Wilhelm II. sagte zu den Benediktinern u. a. das Folgende:

Was ich von Ihnen erwarte, ist, daß Sie in den Bahnen Ihrer Vorjahren weiter arbeiten und mich unterstützen in meinen Bestrebungen, dem Volke die Religion zu erhalten. Dies ist um so wichtiger, als das 20. Jahrhundert Gedanken ausgeüßt hat, deren Kämpfung nur mit Hilfe der Religion und mit Unterstützung des Himmels siegreich durchgeführt werden kann, das ist meine feste Überzeugung. Die Arone, die ich trage, kann hier nur einen Erfolg verdrängen, wenn sie sich gründet auf das Wort und die Persönlichkeit des Herrn. Als Symbol hierfür habe ich das Kreuz in dieser Kirche geliebt, um damit, wie ich es in meinem Handbroschen gesagt habe, zu beweisen, daß die Regierungen der christlichen Fürsten nur im Sinne des Herrn geführt werden können, und daß sie helfen sollen, den religiösen Friede, der den Germanen angeboren ist, zu stärken und die Ehrfurcht vor Thron und Altar zu stärken vermehren. Beide gehören zusammen und dürfen nicht getrennt werden; darum fördere ich von ganzem Herzen die Bestrebungen, die sie verfolgen, wie bisher werde ich Ihnen in Zukunft meine Huld und meinen Segen bewahren.

Am der Unterstützung des Himmels kann es ja dem Kaiser, der sich als das auserwählte Instrument des Herrn betrachtet, gewiß nicht fehlen. Es ist auch ohne weiteres anzunehmen, daß die Regierung der christlichen Fürsten, wie der Kaiser sagt, „im Sinne des Herrn“ geführt wird, der Herr muß eben seinen Sinn im Laufe der Zeit geändert haben, denn als er auf Erden lebte, hielt er es mit den Armen und war kein Freund der Erbödigung von Zivillisten.

Die neueste Gnabenerklärung des Kaisers an dem katholische Geistlichkeit erfolgte an demselben Tag, an dem Herr Peter Spaun und Herr August Pieper, der Generalsekretär des Volksvereins für das katholische Deutschland, dem Papst in Rom den Pantoffel küßten. Sie erfolgte zur selben Zeit, da die christlichen Gewerkschaften mit steigenden Fahnen in das Lager des Unternehmertums abzuwenden, zur selben Zeit, da in katholischen Seminaren nach „verderblicher Verkünder“, nämlich nach modernistisch verkehrten Zentrumsblättern gebausucht wird. Ah es will finstere werden, woßi finstere liberal! Aber noch gilt das Trugwort: Das Licht vom Himmel läßt sich nicht verdrängen, Rech läßt der Sonnenanfang sich verdrängen Mit Purpurmänteln oder dunklen Kutten!

Schmutzige Bekämpfung der Sozialdemokratie durch Behörden und Unternehmern.

Der Reichsverbandler Dr. Frig Stephan Neumann, bis vor nicht allzulanger Zeit Redakteur der „Täglichen Rundschau“, jetzt Redakteur der parteilichen „National-liberalen Korrespondenz“ hat im vorigen Jahre eine Broschüre in Reichsverbandsmantel herausgegeben: „Die Sozialdemokratie als Arbeitgeberin und Unternehmerin“. Die Sozialdemokratische Partei-Korrespondenz schrieb schon am 16. Oktober über die Neumann'sche Abfassung:

„Der Verfasser betrachtet in fünf Kapiteln die Sozialdemokratie in den Konsumvereinen, die Arbeiterbehandlung in sozialdemokratischen Buchdruckerbetrieben, die sozialdemokratischen Vertrauenspersonen, sozialdemokratische Staats- und Stadtxperimente und die sozialdemokratische Wirtschaft in den Orstanstalten. Wir haben hier also das unveränderte Rezept des seligen Lügenposters Hülle und des gegenwärtigen Reichsverbandes vor uns. Allerdings macht Dr. Neumann in der Vorrede einen kleinen Vorbehalt. „Die Sozialdemokratie“, schreibt er, „mag Einzelheiten ansprechen“, alle wesentlichen Angaben dieser vernichtenden Anlagenschrift wird sie bestehen lassen müssen.“

Diese Referatation war am Plage, denn wenn wir die vernichtende Anlagenschrift durchblättern, so finden wir nichts als die bekannten Geschichten, mit denen die Reichsverbandskorrespondenz seit Jahr und Tag häusieren gegangen ist, und deren unlaubere Armeigkeit von der Arbeiterpresse derart an den Pranger gestellt wurde, daß selbst unabhängige bürgerliche Blätter in der sprichwörtlichen Reichsverbandsmethode ein Haar finden.“

Am einer großen Reihe von Sitzproben wird dann in der „Sozialdemokratischen Parteikorrespondenz“ die Werlogheit der Neumann'schen Sammlung festgesetzt. Das laßt indessen die honetten Sozialisten nicht an, sie gehen jetzt noch tapfer mit der Neumann'schen Broschüre häusieren. Vor uns liegt das folgende Rundschreiben, das der Verlag gegenwärtig wieder an die Großhändler versendet:

Berlin S. 42, den 9. November 1910.
Dramienstraße 141.

An

Berlin.

Wir gestatten uns, Sie ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß wir, vielseltigen Wünschen zufolge, von der Broschüre „Die Sozialdemokratie als Arbeitgeberin und Unternehmerin“ von Dr. Frig Stephan Neumann für den Massenbetrieb zur Verteilung an die Angestellten, Arbeiter u. eine billige ungekürzt, nur auf leichtem Papier gedruckte Volksausgabe herstellen lassen, die wir Ihnen in jedem Quantum zu 50 Pfg. (anstatt 1,20 Mk.) liefern.

Der Verfasser hat es sich zur Aufgabe gemacht, an der Hand von Tatsachen darzutun, wie die „Herrn Genossen“ überall da, wo sie als Arbeitgeber auftreten, sich als Arbeitquäler, Lohnrücker und Profitmacher, denen es allein darum ankommt, aus den Knochen der Arbeiter Leberhälle zu erzielen, erweisen: die durchaus gemeinverständlich abgefaßte Schrift bildet daher — in Massenauflagen verbreitet — ein sehr wirkungsvolles Kampfmittel gegen die Sozialdemokratie.

Das Nähere bitten wir dem beifolgenden Prospekt zu entnehmen.

Wie Sie aus der umstehenden Aufstellung ersehen wollen, hat bereits eine große Anzahl von Großindustriellen und Behörden die Broschüre z. T. in sehr erheblichen Mengen, zur Verteilung gebracht, ein Beweis dafür, daß die überzeugenden Ausführungen in der Schrift allgemeinen Beifall gefunden haben.

Wir gestatten uns, die Bitte an Sie zu richten, sich für die Verbreitung dieser einzig in ihrer Art dastehenden Broschüre zu interessieren und uns Ihren geschätzten Auftrag auf beiliegender Karte baldigst zuzulassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
(gez.) Otto Eisner

Verlags-Gesellschaft m. b. H. Berlin S. 42.

Diesem Rundschreiben ist ein „streng vertrauliches“ Verzeichnis von Massenbesiegern der Verteilungsschrift beigefügt, in dem obenan eine Anzahl königlich preussische Behörden stehen, die rund 9000 Exemplare bezogen. Die preussische Regierung wird im Landtag Rede zu sichen haben, aus welchen Kassen die Gelder für die Schmutzblätter gestossen sind und ob etwa staatlche Mittel, also Steuer-groschen des Volkes, zur Bekämpfung eines großen Teiles des preussischen Volkes verwendet wurden.

daher: der Landtag wolle dem anliegenden Gesetzentwurf seine verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eine Sitzung des Gemeinderats findet am Freitag abend 8 Uhr im Rathsaussitzungs-Saal statt mit folgender Tagesordnung: Eröffnung einer höheren Tischerschule.

Heber die Theorien und Programme der bürgerlichen Parteien hielt gestern abend auf Veranlassung des Bildungsausschusses der Schriftsteller Gen. Voghter aus Wiesbaden den ersten der drei Vorträge umfassenden Zyklus.

Gefühlshaus am Dienstag nachmittag gegen 1/4 Uhr dem Gemüthshändler Olomati, Wilhelmshoener Str. 34, aus seiner verschlossenen Tretenkassette ein Zehnmactstück und zwei oder drei Fährmactstücke.

Vollstheater im Colosseum. Morgen abend wird hier Schillers Trauerspiel „Maria Stuart“ in Szene gehen.

Wilhelmshaven, 17. November.

Heber das Eheproblem wird heute abend Herr Pastor Felsen aus Bremen in Burg Hohenzollern sprechen.

Zorpoboots auf der Suche nach einem Ballon. Von den vom Niedersteinhöfen Luftschifferverein am Sonntag in Gelsenkirchen aufgestellten neun Ballons sind bis jetzt acht in den Begleitern Keer und Jover gelandet.

Weiter wird gemeldet: Auf Eruchen des Niedersteinhöfen Luftschiffervereins sind gestern abend der Fischerkreuzer „Jietien“ und die achte, neunte und zehnte Subtiltülle in See gegangen.

Zwei Militärgerichtsursätze, die für sich selbst sprechen: Der Matrose J. hatte sich vor dem Kriegsgericht der zweiten Marineinspektion wegen Ungehorsam und Beharren im Ungehorsam vor versammelter Mannschaft zu verantworten.

Der Obermaschinenmaat K. vom Dampfschiff „Branderburg“ war am 7. August nach Jover beurlaubt. Der Angeklagte wollte mit dem letzten Zug nach Wilhelmshaven, kam aber zu spät auf den Bahnhof.

Obwohl der Maschinenmaat unserer Aufsicht nach mehr als ausreichend bestraft ist, hält das ihn getroffen Urtheil doch keinen Vergleich aus zu dem Urtheil, das gegen den Matrosen gefällt wurde.

Wilhelmshaven. „Freizeitlust“, die an reizenden Melodien und köstlichen Szenen reiche Operette kam am Dienstag unter der Direktion Steinetz zur ersten Aufführung.

und Kunkel, die Herren Felden, Heibenreid, Wiederhold und Nerling, fanden sich mit ihren Rollen recht gut ab. — Sehr zur Erhöhung des Genusses würde es beitragen, wenn das Nauden am Treten während der Pausen oder am besten der Treten ganz aufgehoben würde.

Heute abend wird Björnsons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“, zur Aufführung kommen.

Heprens, 17. November. Die Mitglieder des Stadtrat werden zu einer Sitzung auf morgen nachmittag 3 Uhr nach dem Rathsaussitzungs-Saal in Heprens eingeladen.

Neuende, 17. November.

Die Radfahrer sind unangenehm an der Arbeit. Gestern Abend wurde vor der Wirthschaft von Hillmers ein fast neues Adler-Rad gestohlen, das die Nummer 350 103 trug und am Rahmen noch mit „25 N“ gezeichnet war.

Aus dem Lande.

Vom oldenburgischen Eisenbahn-Gut.

Die Entwicklung des Eisenbahnverkehrs wachsenden in den letzten Jahren eine unerkennbare Förderung erfahren. Der Nichtoldenburger ist häufig auf die oldenburgische Eisenbahn nicht gut zu sprechen.

Blexen, 17. November.

Die Steuerrolle der Gemeinde Blexen liegt von heute bis zum 30. d. M. im Gemeindekanzlei in Einsparungen zur Einsicht der Steuerpflichtigen aus.

Aus aller Welt.

Beim Gedragsbrand in Renemanns Arbeit am Dienstag morgen eine der drei Flammen durch das Eis, das sich infolge der starken Spannung der ausströmenden Gase an der Nordseite gebildet hatte, erloschen.

Vom Sturm überrascht. Wie die Wiener Freie Presse

aus Sola meldet, wurde am Dienstag ein Torpedoboot, das auf Patrouillendienst war, vom Sturme überfallen.

Kleine Tageschronik. Der in Dortmund in Ost befindliche ehemalige Direktor der Niedersteinhöfen Bank, Dhm, soll auf seinen Besitzstand hin beobachtet werden.

Neueste Nachrichten.

Rottbus, 17. Nov. In Rothlow (Kr. Rottbus) Hef der Eigentümer Träger seinem erwachsenen Sohne aus Unmut darüber, daß dieser ihm Geld zu Schnaps verweigerte, ein Messer ins Herz. Der Sohn war sofort tot.

Wien, 17. Nov. Bei dem Brand im Lunapark wurde der Marinepavillon, der Narrenpalast und die Wägal-Wägalbahn gänzlich eingestürzt.

Paris, 17. Nov. Der aus der Schiffsliste gestrichene und an eine deutsche Firma verkaufte Kreuzer „Infernal“ ist bei einem Unwetter auf den Schwarzen Alpen gescheitert.

Petersburg, 17. Nov. In einem Artikel der „Nowoje Wremja“ wird mitgeteilt, daß sich zur Verwirklichung des Planes für eine von Europa über Persien nach Indien führende Bahn in Russland ein Komitee gebildet habe.

Berlin, 17. Nov. Das Hochwasser, das seit einigen Tagen hier eingetreten ist, hat zehn Hütten bis ans Moorsee Meer fortgeführt und den Bahndamm zum Bahnhof bis zum Hafen unterwaschen.

Moskau, 17. November. Die Krankheit Tolstois ist von den Ärzten endlich als Lungenerkrankung festgestellt worden.

Triest, 17. November. Infolge einer Springflut ist Dienstag abend das Meer über das Ufer getreten und hat die am Meer gelegenen Stadteile überflutet.

Das Seebad Oraba wurde stark beschädigt. In Flume wurden zahlreiche Boote umgeworfen und der Leuchtturm fast ganz demolirt.

Madrid, 17. November. Die Entschädigungssumme, die Marokko an Spanien für den Nisfeldzug zu zahlen hat, ist auf 65 Millionen Franks festgesetzt worden.

Newport, 17. November. Aus Rodsprings in Texas wird der Anmarsch von dreihundert bewaffneten Mexikanern aus Las Vegas gemeldet.

Leitung.

Für den Wahlfonds gingen bei der Beklistion ein: 5,55 Mark, gesammelt auf dem Sitzungsbillete des Profhinn.

Verantwortl. Redakteur: H. Jacob in Sant. Verlag von Paul Hug in Sant. Rotationsdruck von Paul Hug & Co. in Sant.

Dierat zwei Beflagen.

Am frischesten ist nur der Malzkaffee, der am meisten verlangt und deshalb am schnellsten verkauft wird, das ist: Kathreinners Malzkaffee. Der Gehalt macht's!

Gesucht auf sofort ein kultureller Laufburde. Gebr. Meyer, Heprens, GÖlterstr. 17. Suche einen Laufburde von 14—16 Jahren. J. P. Nigbers, Heprens, GÖlterstr. 30. Gesucht zum 1. oder 15. Dezember einlaub. erfahre. Mädchen f. d. ganzen Tag. Frau Hagemann, Sant, Bröfenstr. 46.

Einwarden. Suche für meine Stiehbierhalle einen tüchtigen Vertreter. H. Pape, Gathhof zur Wehr. Gesucht auf Ostern oder Mai der zwei Malerlehrlinge. H. Kaemling, Kafede. Zimmerer gesucht E. Oppermann, Bismarckstr. 53.

Gesucht einen jüngeren Bädergefelln. H. Janghen, Ulmenstr. 10. Gesucht auf sofort ein Laufburde im Alter von 14 bis 16 Jahren. G. Buddenberg, Peterstraße 30. Gesucht zu Ostern zwei Malerlehrlinge. Gerh. Siebrens, Rotemüster, Sant, Umlandstraße 8. Gesucht Zimmerer. Janssen, Wilfenstr. 6.

B. v. D. Ecken
 Bismarckstr. 97. Wilhelmshavenerstr. 32.

Unterzeuge
 in den verschiedensten Qualitäten, allen möglichen Macharten und Grössen liefere als Spezialität in unübertroffener Auswahl zu billigsten Preisen.
 Ein grosser Posten wirklich gutes schwarzes Wollgarn 2.60 nicht nachzuliefern Pfund Mark

Allgem. Ortskrankenkasse
 Wilhelmshaven.
 Sonnabend den 19. November abends 8 Uhr, im Hotel Continental, Eingang Adler Straße:
Wahl von 80 Vertretern der Kassennmitglieder, sowie 20 Stellvertretern;
 abends 9 Uhr in dem Lokal
Wahl von 40 Vertretern der Arbeitgeber, sowie 10 Stellvertretern.
 Die Wahl ist geheim und wird durch Stimmzettel in einem Wahlgange in der Weise vorgenommen, daß jeder Stimmberechtigte so viel Namen auf einen Stimmzettel schreibt, wie Vertreter zu wählen sind. Die Kassennmitglieder haben ihre Vertreter aus ihrer Mitte zu wählen. Die Arbeitgeber können zu Vertretern auch Geschäftsführer oder Betriebsbeamte der zu Beträgen verpflichteten Arbeitgeber wählen. Wahlberechtigt und wählbar sind nur diejenigen Kassennmitglieder, welche großjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind. Um rege Wahlbeteiligung wird gebeten.
 Wilhelmshaven, 10. Novbr. 1910.
Der Vorstand.
 W. H. G. B. i. e., Vorsitzender.

Gemeinj. Ortskrankenkasse
 der Maurer u. Steinhauer
 von Wilhelmshaven, Bant, Heppens und Neende.
 Freitag den 25. November cr., abends 8 1/2 Uhr:
Anfuhrerentliche General-Versammlung
 bei Ostwäld, Grenzstraße 38.
 Tages-Ordnung:
 1. Bericht des Vorstandes.
 2. Genehmigung der Anstellungsverträge.
 3. Beschlußfassung über die Verschmelzung der hiesigen Ortskrankenkassen.
 4. Kassenanlegenheiten.
 Die Vertreter werden gebeten, zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand.
 D. Lange.

Arbeiter-Verein Accun.
 Sonntag den 20. d. Mis. abends 7 Uhr:
Versammlung
 bei Gastwirt Vleg.
 Vollständiges Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.
 Soz. Wald. Wahlverein.
 Bezirk Schweewarden
 Sonntag den 20. Novbr., nachm. 4 Uhr:
Versammlung
 bei G. Wilmms, Blexersande.
 Wichtige Tagesordnung!
 Erscheinen sämtlicher Genossen ist Pflicht.
Der Vorstand.

Disfutier-Klub
 für Sande und Umgebung, Bezirk B.
 Sonnabend den 19. November abends 8 1/2 Uhr:
Versammlung
 in Mariensiel.
 Vollständiges Erscheinen erwartet.
Der Vorstand.

Verband der Hansangestellten
 Sonntag den 20. November, nachmittags 4 Uhr:
Kommers
 beim Wirt W. Heinken (Siebthoburger Hof).
 Hierzu ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Osternburg.
 Arb.-Gesang. Liedertafel.
 (Mitgl. d. Arb.-Sängerbundes.)
 Sonntag den 20. Novbr. cr., in der Tonhalle zu Osternburg:
Herbst-Feier
 bestehend in Gesangsvorträgen des Männer- und Frauenchors, sowie Aufführungen und Ball.
 Anfang 5 Uhr abends. Kinder haben keinen Zutritt. Zu zahlreichem Besuch ladet febl. ein
Das Komitee.

Soz. Volksverein
 für die Stadt Varel.
 Sonnabend den 19. Novbr. abends 8 1/2 Uhr:
Mitglieder-Versammlung
 im Hof von Oldenburg.
 Wichtige Tagesordnung!
 Vollständiges Erscheinen erwartet.
Der Vorstand.

Molton
 170 cm breit, per Meter 4.50 Mk. anerkannt vorzügliche Qualität!!
Martha Kappelhoff
 Ecke Delch- u. Roonstr.

Belohnung
 zahle ich demjenigen, der mit mein am Mittwoch abend abhanden gekommenes und vermutlich gestohlenen Fahrrad zurückbringt oder mir den Täter so nachweist, daß ich ihn gerichtlich delangen kann. — Das Rad ist Marke Stoewer Greif Nr. 121212, dunkelrot emailliert, mit extra starken Motorradspeichen und Schwyblechen. Der Rahmen ist mit zwei kleinen gelben und die Felgen mit einem breiten gelben Streifen abgefeht. — Rahmen niedrig.
Carl Ahrens, Schlachterstr.,
 Bant, Peterstraße 36.

Freitag den 18. November cr. morgens 8 Uhr.
S. Janover
 — neben Variété Adler. —
95 Pf.-Tage!

Am Freitag den 18. November beginnen meine **95 Pf.-Tage.** Die Waren sind zum Teil im Schaufenster ausgelegt und bitte ich um Beachtung meiner Auslagen. Es bietet sich wieder die Gelegenheit, für wenig Geld gute Ware zu kaufen.

1 Dk. weiße Taschentücher für 95 ¢	1 Wäsche-Tischdecke, 85/115 cm groß, blau-weiß, hübsche Muster . . . 95 ¢	
1/2 Dk. weiße Taschentücher gefärbt, für 95 ¢	2 rosa Damen-Unterjacken 95 ¢	
1 Damentorsett aus gutem Drell mit Spiralfedern, alle Weiten 95 ¢	1 Normal-Damen-Unterjacke 95 ¢	
1 Paar gute schwarze Damenstrümpfe 95 ¢	1 großer Frauen-Unterrock Barchent, grau u. braun 95 ¢	
3 Paar Herren-Socken, gute Qualität 95 ¢	1 Frauen-Untertafel, grau Tritot, gefärbt 95 ¢	
1 Paar weiße wollene Herren-Handschuhe . . . 95 ¢	1 Frauen-Barchenthoose, rosa, vollständig weit . . . 95 ¢	
1 fariertes Schultertuch, Wald, in hübsch. Farben 95 ¢	Ein großer Posten weiße Damen-Tagehemden, Schulter-schluß, mit gelblicher Nahe, vollständig groß, Damen-Beinkleider m. Stiderei, alles aus guten Stoffen, Damen-Nachjacken, weiß Barchent, mit Stiderei, Damen-Anstands-Unterrock, weiß Barchent, mit Jacken, gebogt . pr. Stück 95 ¢	
1/2 Pfd. gute Stridwolle, schwarz und farbig . . . 95 ¢	1 Teppich - Stoffvorleger, Kaminster, sehr schöne Dessins 95 ¢	
1 Mr. Katesstoff, 150 cm breit, für Bettücher, gute Ware 95 ¢	2 Mr. Teppichläuferstoff 95 ¢	
1/2 Mr. Woltonbarchent, doppelseitig, grau, rosa, braun, für Unterzeug, schwere Ware 95 ¢	1 Mr. dito, gute Muster, schwere Ware 95 ¢	
4 Mr. 80 cm breites gutes Hemdentuch . . . 95 ¢	2 Pfd. gerein. Bettfedern 95 ¢	
1/2 Mr. 120 cm breites baumwoll-Schürzenzeug, hübsche Muster 95 ¢	Volten Mädchen-Plüsch-Hauben, weiß und blau, u. Stid. 95 ¢	
1/2 Mr. Damast, braun marine, grau, besond. f. Kleider u. Westen passend 95 ¢	Polster Schlafdecken, kamelhaarfarbig, pr. Stück . . . 95 ¢	
1 Gürtel-Tischdecke, rot u. oliv, mit Stiderei . . . 95 ¢	3 Mr. Gersttorn-Handtuchstoff für 95 ¢	
1 weiße Raffede, mit gelber Nahe u. Franze, Damastmuster 95 ¢	3 Mr. Gardinennestel, weiß-blau, weiß-rot . . . 95 ¢	
1 Mr. Tafeltante, für Portieren, gelblich . . . 95 ¢	4 Mr. dito 95 ¢	
1 Mr. Leinentante f. Portieren, schwere Ware und hübsche Muster 95 ¢	2 Mr. Kleider Velour, hübsche Farben, für . . . 95 ¢	
1 Spagel-Garnitur, besteh. aus 1 Käufer, 1 viered. Milieu u. 2 K. Decken, für 95 ¢	2 1/2 Mr. dito für 95 ¢	
1 Kleider-Frauenthürze, hübsche Muster 95 ¢	1 Garnitur für Herren, Vorabend u. Manschetten, farbig, für 95 ¢	
1 Frauen-Büsenhürze m. Federn 95 ¢		

Noch nie dagewesen!
 Preise für **Kakao-Pulver:**
 Empfehle einen reinen, unverfälschten Kakao, pro Pfd. 80 Pf., 4 Pfund auf einmal bezogen 3.00 Mark (das Pfund also nur 75 Pf.)
Johs. Arndt
 Bant, Weststr. 14, Fernspr. 483 und Mariensiel.

Gänse-Pökelfleisch
 empfiehlt **Joh. Arndt**
 Bant, Weststraße 14.

Achtung! Maurer!
 Freitag den 18. November, abends 8 1/2 Uhr:
Delegierten-Sitzung
 in der Bürgerhalle, Grenzstr. bei Ostwäld, und vollständiges Erscheinen ersucht.
Der Vorstand.

Deutscher Metallarbeiter-Verband
 Rüstingen-Wilhelmshaven.
 Am Sonnabend den 19. November abends 8 1/2 Uhr:
Branden-Versammlung
 der Schlosser u. Schmiede bei Ostwäld, Grenzstr. 38.
 Um pünktliches und vollständiges Erscheinen ersucht
Die Ortsverwaltung.

Freitag den 18. November: abends 8 1/2 Uhr:
Vertrauensmänner-Sitzung
 in Sadowassers Zivoli.

Todes-Anzeige.
 Heute abend entlich nach schwerem Leiden im 29. Lebensjahre mein lieber Mann und meiner Kinder treusorgender Vater, der Schiffbau-Vorarbeiter **Ernst Dörschlag.**
 Dies bringen tiefbetäubt zur Anzeige
 Heppens, den 18. Nov. 1910.
Marie Dörschlag
 geb. Hinrichs
 nebst Angehörigen.
 Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 19. d. Mis., nachm. 3 1/2 Uhr vom Trauerhause (Friedenstraße 23) aus statt.

Todes-Anzeige.
 Am Dienstag vormittag hard plötzlich und unerwartet unser lieber Vater, der Werkstatarbeiter **Heinrich Döding**
 im 53. Lebensjahre.
 Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme tiefbetäubt an
 Heppens, den 17. Nov. 1910.
Die Kinder
Sophie u. W. Döding.
 Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 19. November, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Sohnes sowie für die vielen Kranzspenden sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
Adolf Schröder und Frau.

Margoniner & Co. Marktstr. 34. Vortellhafteste Bezugsquelle sämtlicher Bedarfsartikel.

Friedrich Kuhlmann Spezialhaus für Krankpflege und Optik. Bruch- u. Unterleibsbänder, Gummivaren. Lieferant sämtlicher Krankpflege- u. Kassensachen für Häuser, Geschäfte, Krankenhäuser.

August Jacobs Wilhelmshaven, Bismarckstr. 102. Bant, Wilhelmshavenstr. 29. Spezialhaus für Fahrräder, Nähmaschinen, Autos. Ersatzteile, Reparaturwerkstätte.

Silbermann's Patentwarenhaus - gegenüber Sadewasser's Thivoli. Bekannte Lager in: Arbeiter u. Berufskleidung. Arbeiter- u. Berufskleidung. Arbeiter- u. Berufskleidung. Arbeiter- u. Berufskleidung.

Beim Einkauf von Margarine verlangt man ausdrücklich die erkranklichen Marken der Firma A. L. Mohr Dr. M. H. Abta-Bahrendt. Überall erhältlich!

Abzahl-Geschäfte Lücke & Co., Nordenham. Schröders Möbelfabrik Oldenburg, Alexanderstr. 17, 90. Wohnungen, Einrichtungsgegenstände, eineln. Möbel, Betten, Kleider, Bill-Praxis.

An- und Verkauf A. Heeren Nordenham. Neue und getragene Garderoben. Damen-Gürtel, Silberwaren, Schuhe.

Arb.-u. Berufskleid. G. Dewick, Bant, Wilhelmshaven. G. Dewick, Bant, Wilhelmshaven. G. Dewick, Bant, Wilhelmshaven. G. Dewick, Bant, Wilhelmshaven.

Carl Feindler, Leier, Arbeiterkleidung. Carl Feindler, Leier, Arbeiterkleidung. Carl Feindler, Leier, Arbeiterkleidung. Carl Feindler, Leier, Arbeiterkleidung.

Confections-Haus J. Blum. Confections-Haus J. Blum. Confections-Haus J. Blum. Confections-Haus J. Blum. Confections-Haus J. Blum.

Hinrich Fechtmann. Hinrich Fechtmann. Hinrich Fechtmann. Hinrich Fechtmann. Hinrich Fechtmann.

C. Hensen Einwarden. C. Hensen Einwarden. C. Hensen Einwarden. C. Hensen Einwarden. C. Hensen Einwarden.

G. D. Janssen. G. D. Janssen. G. D. Janssen. G. D. Janssen. G. D. Janssen.

C. Kokenge. C. Kokenge. C. Kokenge. C. Kokenge. C. Kokenge.

J. Bierfinger. J. Bierfinger. J. Bierfinger. J. Bierfinger. J. Bierfinger.

Art-zur-Krankenkpf. Bismarck-Drogerie Oetzsch. Bismarck-Drogerie Oetzsch. Bismarck-Drogerie Oetzsch. Bismarck-Drogerie Oetzsch. Bismarck-Drogerie Oetzsch.

Automat-Restaur. Automat-Restaur. Automat-Restaur. Automat-Restaur. Automat-Restaur.

Automaten-Restaur. Automaten-Restaur. Automaten-Restaur. Automaten-Restaur. Automaten-Restaur.

Expresse Bierhallen. Expresse Bierhallen. Expresse Bierhallen. Expresse Bierhallen. Expresse Bierhallen.

Bäckereien. Bäckereien. Bäckereien. Bäckereien. Bäckereien.

Banter Mühle u. Brotfabrik. Banter Mühle u. Brotfabrik. Banter Mühle u. Brotfabrik. Banter Mühle u. Brotfabrik. Banter Mühle u. Brotfabrik.

Erscheint dreimal wöchentlich

Beerdigungs-Institut. Beerdigungs-Institut. Beerdigungs-Institut. Beerdigungs-Institut. Beerdigungs-Institut.

Setten, Bettfedern. Setten, Bettfedern. Setten, Bettfedern. Setten, Bettfedern. Setten, Bettfedern.

Ed. Gosh Heppens. Ed. Gosh Heppens. Ed. Gosh Heppens. Ed. Gosh Heppens. Ed. Gosh Heppens.

Bilder-Einrahm.-Gesch. Bilder-Einrahm.-Gesch. Bilder-Einrahm.-Gesch. Bilder-Einrahm.-Gesch. Bilder-Einrahm.-Gesch.

Georg Buddenberg. Georg Buddenberg. Georg Buddenberg. Georg Buddenberg. Georg Buddenberg.

A. Eden. A. Eden. A. Eden. A. Eden. A. Eden.

Wils. Zingsheim. Wils. Zingsheim. Wils. Zingsheim. Wils. Zingsheim. Wils. Zingsheim.

Brauerien. Theodor Fethöfer. Theodor Fethöfer. Theodor Fethöfer. Theodor Fethöfer. Theodor Fethöfer.

Ostfriesische Akt.-Brauerei. Ostfriesische Akt.-Brauerei. Ostfriesische Akt.-Brauerei. Ostfriesische Akt.-Brauerei. Ostfriesische Akt.-Brauerei.

St. Johanni-Brauerei. St. Johanni-Brauerei. St. Johanni-Brauerei. St. Johanni-Brauerei. St. Johanni-Brauerei.

Brauer Nordden. Brauer Nordden. Brauer Nordden. Brauer Nordden. Brauer Nordden.

Buchhandlungen. Georg Buddenberg. Georg Buddenberg. Georg Buddenberg. Georg Buddenberg. Georg Buddenberg.

Bürsten, Kämme. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Cigarrenhandlg. Paul Benig. Paul Benig. Paul Benig. Paul Benig. Paul Benig.

Alfred Budden. Alfred Budden. Alfred Budden. Alfred Budden. Alfred Budden.

W. Goldberg. W. Goldberg. W. Goldberg. W. Goldberg. W. Goldberg.

W. Schmidtmann. W. Schmidtmann. W. Schmidtmann. W. Schmidtmann. W. Schmidtmann.

Dachdeckerel. B. Thiemann. B. Thiemann. B. Thiemann. B. Thiemann. B. Thiemann.

Damen-Konfektion. Modehaus Lettmann. Modehaus Lettmann. Modehaus Lettmann. Modehaus Lettmann. Modehaus Lettmann.

Drogerien. Angusta-Drogerie. Angusta-Drogerie. Angusta-Drogerie. Angusta-Drogerie. Angusta-Drogerie.

Bezugsquellen-Verzeichnis

Nordenham. J. R. Jaspers. J. R. Jaspers. J. R. Jaspers. J. R. Jaspers. J. R. Jaspers.

Frau Stromberg. Frau Stromberg. Frau Stromberg. Frau Stromberg. Frau Stromberg.

Brodfabrik Nordenham. Brodfabrik Nordenham. Brodfabrik Nordenham. Brodfabrik Nordenham. Brodfabrik Nordenham.

Drogerien. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Fabrik-Nähmaschinen. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Gelegenheitskäufe. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Partiwarenhäuser. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Getreidehandlung. D. S. Schmalz. D. S. Schmalz. D. S. Schmalz. D. S. Schmalz. D. S. Schmalz.

Glasereien. Ed. Bobberker. Ed. Bobberker. Ed. Bobberker. Ed. Bobberker. Ed. Bobberker.

Glas, Porzellan. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Färb-, Wäschereien. Dampfwaschanstalt Edelweiss. Dampfwaschanstalt Edelweiss. Dampfwaschanstalt Edelweiss. Dampfwaschanstalt Edelweiss. Dampfwaschanstalt Edelweiss.

Größen- u. Kleider. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Größen- u. Kleider. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Fenster-Reinigungs-Institut. W. Schimmelpenning. W. Schimmelpenning. W. Schimmelpenning. W. Schimmelpenning. W. Schimmelpenning.

Fische, Delikatess. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Fischhandlungen. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Fleisch-Wurstwaren. Carl Ahrens. Carl Ahrens. Carl Ahrens. Carl Ahrens. Carl Ahrens.

Franken-Artikel. H. Harsten. H. Harsten. H. Harsten. H. Harsten. H. Harsten.

Herde, Ofen. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Herren, Knab. Gard. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Den Lesern bei Einkäufen auf's beste empfohlen

B. F. Kuhlmann Bismarckplatz. B. F. Kuhlmann Bismarckplatz. B. F. Kuhlmann Bismarckplatz. B. F. Kuhlmann Bismarckplatz. B. F. Kuhlmann Bismarckplatz.

A. E. Fischer Bismarckstr. 91. Musikinstrumentenfabrik. Musikinstrumentenfabrik. Musikinstrumentenfabrik. Musikinstrumentenfabrik. Musikinstrumentenfabrik.

Herren, Knab. Gard. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Hüte u. Mützen. H. Harsten. H. Harsten. H. Harsten. H. Harsten. H. Harsten.

Kaufhaus. Kaufhaus. Kaufhaus. Kaufhaus. Kaufhaus.

Kinematographen. Kinematographen. Kinematographen. Kinematographen. Kinematographen.

Kohlen-Holzhandlg. Arthur Fischer. Arthur Fischer. Arthur Fischer. Arthur Fischer. Arthur Fischer.

Größen- u. Kleider. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Größen- u. Kleider. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Größen- u. Kleider. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Größen- u. Kleider. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Größen- u. Kleider. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Größen- u. Kleider. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Größen- u. Kleider. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Größen- u. Kleider. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Größen- u. Kleider. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Größen- u. Kleider. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Größen- u. Kleider. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Größen- u. Kleider. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Größen- u. Kleider. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts. J. Egberts.

Margoniner & Co. Marktstr. 34. Vortellhafteste Bezugsquelle sämtlicher Bedarfsartikel.

B. v. d. Ecken. B. v. d. Ecken. B. v. d. Ecken. B. v. d. Ecken. B. v. d. Ecken.

Oltmanns & Ocken. Oltmanns & Ocken. Oltmanns & Ocken. Oltmanns & Ocken. Oltmanns & Ocken.

Kurz-, Weiß-, Kolw. Kurz-, Weiß-, Kolw. Kurz-, Weiß-, Kolw. Kurz-, Weiß-, Kolw. Kurz-, Weiß-, Kolw.

Lederwaren. Lederwaren. Lederwaren. Lederwaren. Lederwaren.

Manufakturwaren. Manufakturwaren. Manufakturwaren. Manufakturwaren. Manufakturwaren.

Bartsch & von der Brille. Bartsch & von der Brille. Bartsch & von der Brille. Bartsch & von der Brille. Bartsch & von der Brille.

A. Rastede. A. Rastede. A. Rastede. A. Rastede. A. Rastede.

H. F. Bischoff. H. F. Bischoff. H. F. Bischoff. H. F. Bischoff. H. F. Bischoff.

J. P. Hohenböken. J. P. Hohenböken. J. P. Hohenböken. J. P. Hohenböken. J. P. Hohenböken.

Möbelmagazine. Möbelmagazine. Möbelmagazine. Möbelmagazine. Möbelmagazine.

W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers.

W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers.

W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers.

W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers.

W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers.

W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers.

W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers.

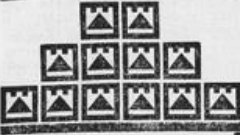
W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers.

W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers.

W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers. W. Eilers.

Die weisse Sklavin.
? ? ?

Achtung!
Sonnabend den 19. November,
abends 8 1/2 Uhr:
Großer Preis-Stat
worauf freundlichst einladet
Albert Kurflein, Bant,
Wilhelmsh. Straße 62.



Variété
Kaiserkrone.

Das neue grosse
Spezialitäten-
Programm.
Jeden Abend 10 1/4 Uhr:
Vorführung von
MOTO-PHONO.



Preisregeln
im Lindenhof.

Sonnabend den 19. November
Sonntag den 20. November
Montag den 21. November
Verlegt wird ein in Stücken
zerlegtes Schwein.
Es ladet freundl. ein
H. Bohlen.

Varel. Lindenhof. Varel.
Regelklub Neuntöler 1910.
Sonntag d. 20. d. M.:

Grosser Ball.
Kotillons.

Flotte Militär-Musik.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 3 Uhr.
Eintritt 20 Pf., Tanzband 1 Mk.
Es laden freundlichst ein
H. Bohlen, Der Vorstand.

Metropol-Theater

Varel
Welterschlager!
Die weisse Sklavin
kommt nicht, wie angeblich am
Freitag d. 18., sondern von Dienst-
tag den 22. bis einschl. Sonnabend
den 26. Nov. zur Vorführung.

Die weisse Sklavin.
? ? ?

Wilhelmtheater: Seemannshaus.

Direktion: Otto Stelnert.

Sonntag den 20. Novbr., abends 8 Uhr:
Operetten-Preise
Einmaliges Gastspiel des Herrn Dr. Kohlmetz
mit seinem dressierten Polizeihund in dem
Sensations-Schauspiel Lady Florence.

Kaiser Wilhelm-Saal.

Ecke Bismarck- und Kieler Straße.

Heute Freitag, von 8 bis 12 Uhr:
Große öffentliche Tanzmusik.
Es ladet freundlichst ein
Friedrich Hector.

Achtung!

Achtung!

„Stadt Kiel“ ∴ Kopperhörn.

Freitag den 18., Sonnabend den 19. und Sonntag
den 20. November 1910:



Erstes diesjähriges Schlachttfest
Würstchen, Wessfleisch, Giesbein und sonstige
salle Küche in bekannter Güte.

An allen 3 Abenden: **Musikalische Unterhaltung.**
Es ladet freundlichst ein
Fr. Ecklund.

Die weisse Sklavin.
? ? ?

Opera-Theater,

Marktstraße 24.
Lesen Sie das Inserat, welches morgen
an dieser Stelle zum Abdruck gelangt.

Volkstheater in Bant.

Colosseum.

Freitag den 18. d. M., abends 8 1/2 Uhr:

Maria Stuart

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Sonnabend den 19. d. M., abends 8 1/2 Uhr:

Grosser Heterkelserfolg.

Charleys Tante.

Schwank in 3 Akten von Thomas.

Der Neue Welt-Kalender für 1911

sowie der Arbeiter-Notizkalender für 1911 sind eingetroffen und zu
beziehen durch

Georg Buddenbergs Buchhandlung, Peterstrasse 30.



6. Spielplan. Saison 1910/11.
Vom 17. bis 30. November.

? Toni Folschini ?

Original Fred Kaiser
das Zirkus-Unikum
assistiert von Miss Jenny.

Kati u. Gretl Klett
in ihrer Original-Szene:
Ein Morgen in den Bergen.



The Burnellys

die ersten und einzigen
Akrobaten auf Stelzen!



Paul Förster

Der brillante Humorist
Rezitator und Improvisator.

Albertine Melids

Wunder-Dressur-Akt
mit Araras, Kakadus und
∴ Papageien! ∴
Assistiert von Miss Lillian

Gerda Solios

Excentric-Parodistin.

The Orsas

akrobatischer Melange-Akt.

Adler-Bioskop.

Diese Woche:
Mein Lebenslauf, Drama.
Blütenlor, koloriert.
Michel ist passionierter
Fussballspieler.

Jeden Freitag:
Nichtraucher-Abend.



Die weisse Sklavin.
? ? ?



Vom 17. bis 30. November:
Gastspiel des Hamburger
Ausstattungs-Possen-Ensemble.
Direktion: M. Hagenau.
8 Damen. 5 Herren.
Außer d. reichhalt. Variété-Programm
gelangt zur Aufführung u. a.:
Ein Badcabentener
Große Ausstattungsposse mit Gesang
und Tanz.
Der verkaufte Künstler.
Ferner der **Metropol-Kino** mit den
neuesten Bildern.
In den vorderen Räumen:
Täglich großes Konzert
der Tyroler-Gesellschaft
Schliersee, Direkt. G. Bittel.
6 Damen, 2 Herren.

Wilhelmtheater
Seemannshaus.

Direktion: Otto Stelnert.

Donnerstag den 17. Nov.
abends 8 1/4 Uhr:

Première!
Wenn der junge
Wein blüht.
Aufspiel in 3 Akten v. Björnson.

Kaiserpanorama.

Diese Woche:
Sächsishe Schweiz.
Der Vorverkauf
der Billete für das Kaiser-
Panorama findet zu jeder
Tageszeit statt.
Der Besitzer J. Oltmanns.

Walhalla

Bismarckstraße 5.
Täglich ab 7 Uhr abends:
Das Original-bayerische
Bauern-Ensemble
„Die Kefesloher“.
Eintritt frei!
Tüchtige Biertrinker werden
angestellt.

Banter Volksküche.

Wollmuthstraße.
Freitag: Sauerkohl mit Schweinefleisch.

Die weisse Sklavin.
? ? ?



Sonder-Angebot

in garnierten
Damen - Hüten

Wiener und Pariser Moden.

Der vorgeschrittenen Saison wegen stellen wir von heute ab unser noch reich sortiertes Lager in garnierten Damen-Hüten zu ganz

bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Bartsch & Brellie.

von der

Auktion.

Für betr. Rechnung werde ich am
Freitag den 18. d. M.,
nachm. 2 1/2 Uhr anf.,
in Math's Gastwirtschaft zu Bant,
Ede Börnenstraße und Meyer Weg:
1 Sofa, 1 Sofatisch, 1 zweifür.
Kleiderschrank, 4 Stuhlsühle,
1 Spiegel, 2 Bettstellen, 1 Wasch-
tisch, 1 Küchenschrank, 1 Eimers-
schrank, 1 Küchentisch, 1 Küchen-
borte, 2 Kinderwagen, 1 Kinder-
Klappstuhl und viele hier nicht
benannte Gegenstände

mit Zahlungsfrist öffentlich meist-
bietend verkaufen.
Neuende, den 14. Novbr. 1910.
S. Gerdes,
Auktionator.

Gelegentlich der morgen den
18. d. M. stattfindenden Ver-
gantung bei Gastwirt **Math,**
Ede Börnenstr. u. Meyer Weg,
kommt mit zur Versteigerung:

- ein **Arbeitspferd**
(12 bis 14 Jahre alt)
- sowie
- eine **antike Standuhr.**

Neuende, den 17. Novbr. 1910.
S. Gerdes,
Auktionator.

Freibank

am Schlachthof.
Fleischverkauf
findet statt

Freitag den 18. d. Mts.,
morgens 8 Uhr
Schlachthofdirektion.
Spring.

KAKAO

ff. Qualität
1 Pfund . . . 80 Pf.
J. H. Cassens,
Bant, Peterstraße 42, Schaar.

Transportable Akkumulatoren - Batterien

werden sauber u. billig geladen.
Reparatur z. Selbstkostenpreis.
Sadewassers Elektrizitätswerk
Heppens, Güterstraße.

Zum **Monogrammm - Sticken**
(speziell Wäsche) empfiehlt sich
Minna Bergmann, Bant,
Amnenstr. 15, 3. Etg.



Frisch vom Fang!

Hochfeinen Angel-Schellfisch in
allen Größen und Preisen.
Notungen, Schollen,
Karbonadenfisch, Zeelachs,
Goldbarich, Klabian,
Große Stinte, Pfund 20 Pf.
ff. Händchervare u. Marinaden,
Salzheringe, p. Dgd. 50, 60, 80 Pf.
Zwiebeln 10 Pf. 50 Pf.

Joh. Stehnke

Dänische Fischgroßhandlung
Bant, Wilhelmshav. Str. 29.
Telephon 732.

... Bestellungen erbitten frühzeitig. ...

Den Einwohnern von Neuende
und Schaar zur gefl. Mitteilung, daß
Herr Hillmeers Bestellungen auf
Fische zc. entgegen nimmt.

Guterhaltene Nähmaschine
lof. zu ver. Bant, Mittelstr. 22.

Billetblocks bei Paul Hug & Co.
Bant, Peterstraße.

Der Neue Welt-Kalender

und der Arbeiter-Notizkalender

für 1911

sind vorrätig bei

Paul Hug & Co.

Heppens, Ulmenstraße 24.

Rahm-Käse . 1 Pfd. 80 Pf.
Edamer Käse Pfd. 80 Pf.

J. H. Cassens, Bant, Peterstr. 42
und Schaar.

Gut erhaltenes Fahrrad
billig zu verkaufen.
Zellenstraße 16, p. r.
Ansicht von 5-8 Uhr.

Nordenham.

Zu vermieten auf sofort
oder später eine vierzügige erste
Etagen-Wohnung mit sämtl. Zubehör.
Kabelstraße 7.

Dreiräumige Wohnung

zu vermieten. Näheres bei
Schömann, Gauswerw,
Umlandstraße 28.

Erstes Extra-Angebot in

Konserven

Freitag und Sonnabend

Junge Erbsen	2 Pfd.-Dose	35	55	75	95	g
Leipziger Allerlei	2 Pfd.-Dose	45	65	90		g
Erbsen mit Karotten	2 Pfd.-Dose	45	65	90		g

Brech- u. Schnittbohnen
2 Pfd.-Dose 27 g

Wachs- und Perlbohnen
2 Pfd.-Dose 30 g

Gemüse-Brechspargel	1 Pfd.-Dose . . .	45	50	55	70	g
	2 Pfd.-Dose . . .	80	90	100	130	g
Stangenspargel	1 Pfd.-Dose . . .	53	65	75	88	g
	2 Pfd.-Dose . . .	95	120	140	175	g
Pflaumen	2 Pfd.-Dose	45	g			
Birnen	2 Pfd.-Dose	60	g			
Kirschen	2 Pfd.-Dose	65	g			
Stachelbeeren	2 Pf.-Dose	65	g			
Kronsbeeren	2 Pf.-Dose	65	g			
Mirabellen	2 Pf.-Dose	75	g			

Unsere Spielwaren-Ausstellung
ist eröffnet.

Kaufhaus Margoniner & Co.

Marktstraße 34. Gökerstraße 8.

**Auf
Kredit!**

Herren-, Damen- und
Kinder-Garderoben
Palätkragen, hochmoderne

Auswahl
kolossal!

Billigste Preise!!
Niedrigste Anzahlung!
Wöchentlich 1 Mt.
Abzahlung 1 Mt.

W. Nissenfeld
Gründungs-Warenverehaltung
Bant-Weidenhagen
Wohlfaulstraße 27.

**Alles auf
Kredit!**

Möbel und Polsterwaren
Gardinen, Teppiche.

Alte
Kunden
ohne Anzahlung
beliebige
Abzahlung.



Empfehle:

Große und kleine Schellfische,
Große und kleine Schollen,
Zeelachs, Klabian, Notungen,
Fischcarbonade, Steinbutt,
Zander, lebende Karpfen,
Lebende Schleie, Kaulbarsche,
Stinte, Zuppentrebje,
Ammurhahn, Heilbutt,
Große u. kleine grüne Serringe,
Neue Ender Serringe.

J. Meins, Fischhandl.,
Blomardstraße, Marktstraße,
Wilhelmsh. Straße, Tel. 455.

Gefunden

ein rosa **Wattuch,** Abgeholen
in der Expedition des Mattes.

Fortsetzung des Bezugsquellen-Verzeichnisses.

Photogr. Ateliers
Lily Tegmeyer
H. Tamiers Nachf.

Putz-u.-Modewaren
E. Esmerant
Gechw. Freudenthal

B. Lüfchen
Bant-Wilhelmshaven
am Platz

Hch. Vosteen
Sophie Siebje
Nordenham

Empfehlensw. Rest.
All-Beitberger
Heggen, Augustiner

Banter Bürgergarten
Herm. Kubanus
Veranda, gr. Saal, drey Kegeltisch.

Z. Banter Schlüssel
Arnold Carstens
Friedr. u. Kludol, Carl Gertner

H. Barbarossa
Bierhalle Flacke
Bürgerhalle W. Halvhand

Deckers Mühlenhof
Herrliche Veranda, Klub, Garten
Engelke, Wh. u. Biergarten

Flora
Wh. u. Biergarten
Café Hansa, J. Müller, Werstr. 5

Jeverländischer Hof, Wh. u. Biergarten
Karl Rath, Osterstraße 6, T. 711

Empfehlensw. Rest.
Café Schults
Kaiser Wilhelm-Saal, Wh. u. Biergarten

Hôtel
Hof von Oldenburg
A. Clausing, Königsstr. 10, direkt am Bahnh.

Rathaus-Restaurant
Salzwassers Tirol, Heggen
Otto Torgow

Vier Jahreszeiten
Verkehrskolleg der Gewerkschaften
Wilhelmshaven, Bismarckstr. 24

Werkstätte
W. Wandtke, Wh. u. Biergarten
Joh. Bollmann, Leier, Bremerstr. 49

Hammow W. Rogo
J. Schaa Wwe.
Herm. Schiller

W. Tholen
C. Sollemann
Heinr. Barr

Ad. Bultmann
Butjadinger Hof
Verkehrskolleg d. Gewerkschaften

Ad. Bultmann
Butjadinger Hof
Verkehrskolleg d. Gewerkschaften

Op. Carlstens
L. Nohrer
Rüstinger Hof

Verkehrskolleg d. Gewerkschaften
der Chbr. u. Gr. Zentral-Verb.

Empfehlensw. Rest.
Seeemannshaus
Franz Senf

Johs. Senf
Tivoli
Partei- und Gewerkschaftskolleg

Schirme u. Stöcke
Louise Bilsack
Reparaturen l. eleganter Werkstätte

G. Stockhaus
Herrenartikel, Hüte und Mützen
Schuhmach.-Bedarfsartikel

G. Biersfelder
Schuhwaren
Gerh. Borchers

W. Bredel
W. Lauwede
W. Janssen

Janssen's Schuhwarenhaus
M. Kaufmann
Jul. Hinrichs

J. Hoffmann
T. Janssen
Janssen's Schuhwarenhaus

M. Kaufmann
H. Peters
R. F. Schmidt

Größer Lager in allen Provinzen
Hochachtungsvoll. Reparaturwerkst.

H. Sieckmann
Karl Schmeidel
Friedr. & Wehler

M. Behr
Größtes Spezialhaus am Platz.

Schuhwaren
Hans Bartels
Leop. Goldschmidt

Paul Friedr. Schröder
Peter Ellis
L. Gerdes

G. Erdstrup
Gustav Thiele
B.N. Bährmann

T. F. Damm
G. Biersfelder
G. Borries

Hinrich Fechtmann
C. Husen
H. Hake

W. Haschagen
W. Pöhnen
W. A. Seeger

Ludwig von Häfen
Alier Arten Schuhwaren
B. Schwartling

Frd. Meyer
Schuhbesenfabrik
W. v. Scoelen

Blitz
Schreibwaren
Alfred Hadden

Lud. Dreves
A. Eden
W. Helm

Job. Fagmann
Schreibwaren
H. Lohmann

Schreibwaren
Heinr. Flitz
Joh. Focken

Herm. Nölter
Gerh. Müller
L. Kauchberger

Charlotte Treut
Ger. W. Eckmann
W. H. Zingsheim

Seifen, Toilette-Art
J. Egberts
Stahl-, Eisenwaren

J. Egberts
B. Grashorn
H. H. Rudebusch

Johannes Stübker
Gustav Stelzer, Varel
Tapiserie, Handarb.-Art

Uhren, Goldwaren
F. Eilers
Georg Frieche

Christian Grön
Janssen
U. Martens

Chr. Schwabbe
Uhren, Goldwaren
H. Lohmann

Uhren, Goldwaren
J. Toben
Otto Trautwein

F. W. Brandt
B. Steinfeld
W. H. Wieting

Johann Witt
F. Schwarz
H. Mosel

Theodor Schmidt
Varietés
Varieté Kaiserkrone

Varieté Kaiserkrone
Heggen, Bismarckstr. 24
Ausf. v. nur erstkl. Spezialität

Varieté Café Japan
Warehaus
Gebr. Wolff, Delmenhorst

Wäsche-Ausstatt.
S. Janover
F. H. Meyer

Weine, Spirituosen
Mencke & Lohoff
Hans Meyer

S. H. Meyer's Likörfabrik
W. H. Meyer's Likörfabrik
Weine, Spirituosen u. Cigarrenhandlung

S. W. Sjuts
Zahn-Atelier
H. Zerkow, Bant, Wh. u. Biergarten

Bei der jetzigen Witterung sind gute haltbare Schuhwaren von grösstem Wert. Nicht die billigsten, sondern die besten Schuhwaren zu führen, entspricht dem Geschäftsgrundsatz unserer Firma. Grosse Auswahl! Garantie für Solidität! Vorzügliche gute Passform! Auf unsere große Schuhmacher-Werkstatt machen wir ganz besonders aufmerksam. Trost & Wehlau

Vereinigung der Maler :: Delmenhorst. Am Sonntag den 20. November 1910: Grosser Ball. Kolonialwaren-Handlung Ernst Krieger in Schaar. 10 Proz. Rabatt. Robert Weiland

An die organisierten Mitglieder

der Allgem. Ortskrankenkasse Wilhelmshaven.

Am **Sonnabend den 19. November d. J., abends 8 Uhr**, finden im Lokal **Hotel Continental** die Vertreterwahlen der Kasse statt.

Der Kartellvorstand hat in Verbindung mit den in Frage kommenden Gewerkschaftsvorständen eine Kandidatenliste aufgestellt und erwartet, daß jeder organisierter Arbeiter sich an der Wahl beteiligt und den vom Kartell aufgestellten Kandidaten seine Stimme giebt. Wichtige Aufgaben harren den Vertretern. Es gilt unter allen Umständen das Selbstverwaltungsrecht zu wahren, aber auch den weiteren Ausbau der Kasse haben sie zu fördern, sowie dafür einzutreten, daß endlich die Zersplitterung im hiesigen Krankenkassenwesen aufgehört, daß sie dafür eintreten, daß eine große leistungsfähige, alle Versicherungspflichtige umfassende Kasse für den hiesigen Bezirk geschaffen wird. Die aufgestellten Kandidaten bürgen dafür, daß die Rechte der Mitglieder gewahrt werden, es muß deshalb Pflicht jedes Kassenmitgliedes sein, sein Wahlrecht auszuüben und nur den vom Kartell aufgestellten Kandidaten seine Stimme zu geben. Wahlberechtigt ist jedes Kassenmitglied ohne Unterschied des Geschlechts, welches das 21. Lebensjahr erreicht hat. Stimmzettel sind am Wahllokal zu haben.

Darum nochmals, veräume niemand die Wahl und bedürfe durch Abgabe des Stimmzettels, daß Vorwärts seine Parole ist.

Der Kartellvorstand.

Mann und Frau sind eins

in ihrem Urteil über die vorzügliche

Pflanzenbutter-

Margarine, Marke

Cocosa

Man lobt sie allgemein. Cocosa kommt feinsten Molkereibutter gleich, obwohl sie viel billiger ist. Ein Versuch überzeugt.

Bestandteile: Das Fruchtmark der Cocosnuss (Cocosin) Milch und Eigelb.

Überall erhältlich!

Alleinige Fabrikanten:
Jurgens & Prinzen, G. m. b. H.
Goch (Rhld.)

Vertreter: Gebr. Gehrels, Wilhelmshaven.

Konsum- und Sparverein für Bant und Umg.

e. G. m. b. H.

Sonnabend d. 19. Novbr. 1910, abends 8 Uhr,
im Saale des **Odeon**, Bant, Nordstraße.

Außerord. Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über die Anweisung des Mitglieder-Ausschusses (S. Seite 7 u. 8 des Geschäftsberichts für 1910).
2. Bericht des Aufsichtsrates.
3. Bericht über die stattgefundene Revision durch den Verbandsrevisor und Beschlußfassung darüber.

Die Versammlungsbefugter haben sich als Mitglieder zu legitimieren.
Bant, den 11. November 1910.

Der Aufsichtsrat

des Konsum- und Sparvereins für Bant und Umg.
e. G. m. b. H.

Fr. Lemm, Vorsitzender.

Billige Tage

in

Hausschuhen u. Pantoffeln.

Der Verkauf hat begonnen.

:: Pantoffeln. ::

4 Paar Kosmopantoffel 95 Pf.
Kamelhaarartige, sehr schön und stark 95 Pf.
ff. Filzpantoffel mit starker Ledersohle 95 Pf.
Plüschpantoffel mit starker Ledersohle 95 Pf.
Rote Lederersatz-Pant., starke Leders. 95 Pf.
Fantasie-Pantoffel in grosser Auswahl.

Kinderschuhe.

Cord mit Ledersohle 45 Pf.
Cord mit starker Leders. u. Lederspitze 85 Pf.
Plüsch mit Ohren u. starker Ledersohle 95 Pf.
Plüsch mit Lederbes. u. starker Leders. 115 Pf.
Oberstoff, extra stark und warm . . 115 Pf.
Kamelhaarartig, sehr schön und stark 45 Pf.

Damen-Hausschuhe.

Blau Tuch mit Ledersohle . . . 0.95 Mk.
Plüsch mit starker Ledersohle . . 1.25 Mk.
Lederersatz mit starker Ledersohle 1.25 Mk.
Filzsteppschuhen mit Ledersohle . 1.55 Mk.
Kamelhaarartige dito 1.55 Mk.
Leder, rot, mit Ledersohle . . . 1.75 Mk.
Leder, mit stark. Ledersohle u. Fleck 2.25 Mk.
(in schwarz, braun und rot).

Herren-Hausschuhe.

Kamelhaarartige mit Ledersohle . . 1.90 Mk.
Leder, rot, mit Ledersohle . . . 1.95 Mk.
Cord mit Ledersohle und Fleck . . 2.30 Mk.
Cord mit Ledersohle und Besatz . . 3.10 Mk.
Lederhausschuhe, schwarz . . . 2.70 Mk.
Lederhausschuhe, rot, schwarz, braun 3.25 Mk.
(sehr schön).

Eggenschuhe

in allen Grössen und Preisen.

Joh. Holthaus Nacht.

Neue Strasse 11.

Wilhelmshav. Strasse 30.

Vortrag über Feuerbestattung

Herr **Holscher**, Vorsitzender des Bremer Vereins (E. V.),
wird sprechen über das Thema:

Warum sind wir Anhänger d. Feuerbestattung?

in **Sudmanns Hotel**, am Markt, in **Delmenhorst**
Sonnabend den 19. November 1910,
— Anfang 8 1/2 Uhr abends. —

... Eintritt unentgeltlich für Damen und Herren. ...
Verein für Feuerbestattung (E. V.), Bremen.

Frische Butter

1 Pfd. 1 Mt. 15 Pf.

J. H. Cassens, Schaar u. Bant.

Strickmaschinen
mit Mk. 30—50 Anzahl. Illust.
Pracht-Katalog gratis.

P. Kirsch, Dübeln.

Bahnhofs-Restaur. Ottiem

büßt sich allen Ausflüglern
und Vereinen bestens empfohlen.
Schöner großer Garten, verdeckte
doppelte Regelhahn, Veranda, Klub-
zimmer, Karussell und Schaukel.

Achtungsvoll

Siegfried Klischee l. B.

Achtung!

Jeden Freitag früh 10 Uhr:

Schlesische Blut- und Leberwurst.

Hermann Aust

Fabrik Schlesischer Fleisch u. Wurst-
waren mit elektrischem Betrieb
Bant, Peterstraße 6. Bant.
NB. Abends frische

warme Knoblauchwurst.

Die Meldestelle

für verlassene Kinder be-
findet sich bei

Frau **Schönbeck**, Bant,
Restaurant Peterhof, Peterstr.